

Same Name

Von Lily_Toyama

Kapitel 2: [Felix] Die Glücklichen

„Felix, was tust du da?“ wollte Oliver von seinem einzigen Sohn wissen, der still auf dem Wohnzimmerboden saß und ein Bild in der Hand hielt.

„Ihr seid da glücklich, oder?“ Felix hielt seinem Vater das Foto hin. Für einen kurzen Augenblick betrachtet Oliver das Bild, was ihn zusammen mit seinen besten Freunden Aaron und Felizitas an ihrem Abschluss zeigt. In schwarzen Umhänge und Hüte gehüllt, mit ihrem Zeugnis in der Hand, strahlen alle drei in die Kamera. „Ja, sehr glücklich.“ Damals schien alles möglich, Voldemort war noch nicht wiedergekehrt und es herrschte Frieden.

Er setzte sich auf den Boden und zusammen betrachteten sie das Foto.

„Sie ist echt hübsch.“

Oliver musterte das ihm so vertraute Gesicht, an dem auch die letzten Jahre nicht ändern konnten. Die sehr hellen blonden Haare – von Natur aus - die sie häufig gegen das Klischee ankämpfen ließen, sie sei dumm oder leicht zu haben. Der braune Fleck um ihre linke Iris könnte er noch heute auswendig auf ein Stück Pergament malen.

„Ja.“

„Fast so hübsch wie Mummy.“ Wie für alle kleinen Jungen war keine Frau der Welt so schön wie seine Mutter.

„Niemand ist so hübsch wie deine Mummy.“ Oliver strich Felix über das dunkelblonde Haar – auf den ersten Blick hatte sein Sohn so viel von Katie und so wenig von ihm.

„Du hattest sie lieb.“

Mehr eine Feststellung als eine Frage, aber Oliver antwortete trotzdem. „Ja, sie war die Schwester, die ich nie hatte. Meine Stimme der Vernunft.“ Dabei war er eigentlich ein ganz vernünftiger Mensch, nur anders vernünftig als sie.

„Heiße ich deswegen wie sie?“

Oliver hatte Felizitas so sehr vermisst, vermisste sie immer noch, doch als Katie schwanger wurde, war ihnen beiden nie in den Sinn gekommen, ihre Kinder nach ihren Freunden zu benennen. Sie hatten zwar gewusst, dass sie Zwillinge erwarteten, doch von dem Geschlecht hatten sie sich überraschen lassen wollen, auch wenn sie schon Namen gehabt hatten.

Lennox & Liam, Wallace & Mave oder Ailsa & Aeryn – jeweils ein schottischer und ein

irischer Name, nach ihrer Herkunft.

Doch als er seinen Sohn dann das erste Mal in den Armen hielt und etwas weinen musste (das letzte Mal hatte er auf *ihrer* Beerdigung geweint, doch das waren andere Tränen gewesen), war der Name *Felix* in seinen Gedanken aufgetaucht und nicht mehr verschwunden. Und als er seinen Sohn auf Katies Brust legte, um seine kleine Tochter im Empfang zu nehmen (und noch etwas mehr zu weinen), da schlug er Katie den Namen vor und sie lächelte, *Felix und Maren*.

„Ja, weil sie ein wundervoller Mensch war. Stört es dich?“

Damals hatte Oliver und Katie fast niemanden gekannt, der seine Kinder nach – verstorbenen - Helden des Krieges benannt hatten, doch das es dann scheinbar populärer wurde, war nur einer der Gründe, ihren anderen beiden Töchtern ganz eigene Namen zu geben. Oliver hätte es auch als unfair erachtet, die beiden nach Menschen zu benennen, die ihnen nicht so viel bedeutet hatten, wie es bei Felizitas und Maren der Fall gewesen war.

„Nein. Du willst mich doch nicht austauschen, oder?“ Felix drehte den Kopf und lächelte zu seinem Vater hoch.

„Niemals.“ Egal wie wichtig Felizitas ihm war, es würde niemals an die Liebe zu seinem Sohn heranreichen. „Du und deine Schwestern, ihr seid mein Leben.“

„Außerdem was du und Onkel Aaron und Mum und Tante Mary so erzählt, war sie eine toll Frau und mutig. Ich bin gerne nach jemandem benannt der mutig und toll war, vielleicht ist es ja das, was mich mutig macht. Und“ Felix schwieg einen kurzen Augenblick und schien stark nachzudenken. „Was bedeutet mein Name nach mal?“

„Der Glückliche.“

Felix grinste. „Das klingt gut, ich bin mutig und glücklich.“

Oliver lächelte erleichtert. „Das braucht man in Leben.“

„Finde ich auch.“

„Was tut ihr denn da?“ Maren kam durchs Wohnzimmer auf sie zu und schlag von hinten Oliver ihre Arme um den Hals, um ihm über die Schulter schauen zu können.

„Wir schauen Fotos an.“ informierte Felix sie.

Maren runzelte die Stirn. „Das ist nur *ein* Foto.“

„Ja, aber ein wichtiges Foto, denn es sind wichtige Menschen drauf: Dad, Onkel Aaron und Felizitas, die Heldin nach der ich benannt worden bin.“